

## Personalabbau, Arbeitslosigkeit und vorzeitige Rente

Im Jahr 1994 gingen 111 000 Menschen – mehr als doppelt so viel wie 1992 mit 53 000 – nach mindestens einem Jahr Arbeitslosigkeit in die vorzeitige Rente. Für 1995 wird mit einem weiteren Anstieg gerechnet. Diese Praxis kostet die Arbeitslosen- und die Rentenversicherung schätzungsweise 15 Mrd. DM jährlich. Obwohl bei allen, die nach ihrem 58. Geburtstag arbeitslos werden, seit Anfang 1993 zum Übergang in die Rente geprüft werden muß, ob die BA das Arbeitslosengeld vom letzten Arbeitgeber zurückfordern kann, ergaben 1994 rd. 390 000 Prüfungen in lediglich 7 500 Fällen Rückforderungen von insgesamt 95 Mio. DM. Nach BMA Schätzungen überwälzen die Unternehmen rd. drei Viertel der Kosten beim Personalabbau auf die Arbeitslosen- und die Rentenversicherung, wenn Mitarbeiter mit gut 57 Jahren ausscheiden und vom Betrieb das Arbeitslosengeld sofort auf die spätere Rente aufgestockt erhalten, bis sie mit 60 in die Frührente gehen.

Nach: Die Welt Nr. 182 vom 7.8.1995

